



Deutsch-Russische Gesellschaft in Hamburg e.V.

EINLADUNG

Kompetenz oder Position

– Unterschiede der deutschen und russischen Geschäftskultur

Dienstag, 2. November 2010, 19 bis 21 Uhr

in der Handelskammer Hamburg, Elbezimmer

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Russland erholt sich von den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise und den verheerenden Waldbränden. Die russische Regierung setzt ihren Kurs auf Modernisierung und Diversifizierung fort. Präsident Medwedjew nennt Deutschland eindeutig den „Wunschpartner Nummer Eins“ bei diesem Prozess. Russland verspricht sich viel von dieser strategischen Partnerschaft. Deutsche Unternehmen sind geschätzt für ihr technisches Know-How, ihren hohen Qualitätsanspruch und die sprichwörtliche deutsche Verlässlichkeit.

Für eine produktive Zusammenarbeit aber reichen gute Verträge und ausreichende Finanzierungen nicht aus. Wie sichern Sie, dass ausreichend Vertrauen zwischen Ihren Teams und Führungskräften entsteht? An welchen Stellen entstehen Reibungsverluste, weil die kulturellen Arbeitsstile und Verhaltensweisen zu unterschiedlich sind? Wie werden Entscheidungen getroffen – von Fachexperten oder von hierarchisch Befugten?

Mit den folgenden Referenten wollen wir die wichtigsten Unterschiede zwischen der deutschen und russischen Geschäftskultur diskutieren. Einleitend wird Frau Dr. Pfitzner in einem Vortrag über interkulturelle Erfahrungen aus ihrer 15-jährigen Beratungspraxis berichten.

Begrüßung: Frau Cornelia Kahl, Handelskammer Hamburg

Dr. Heike Pfitzner, Expertin für interkulturelles und Change Management für Russland

Vladimir Papkov, Leiter Russisch-Deutsche Business Center "Kronstadt",
Vorstandsmitglied Arbeitsgemeinschaft russischsprachiger Unternehmer e.V.

Moderation: Jürgen Hufeland, 1. Vorsitzender der Deutsch-Russischen Gesellschaft

Bitte melden Sie sich bis zum 26. Oktober 2010 unter drghamburg@aol.com an!